



# **Wirtschaftsplan 2012**

Eigenbetrieb  
Kindertagesstätten

der  
Stadt Halle (Saale)

## **VORBEMERKUNGEN**

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Handelsgesetzbuches erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

### **A. ERLÄUTERUNGEN**

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

### **B. ANLAGEN**

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

## A) ERLÄUTERUNGEN

### a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie in Anlehnung an den § 275 HGB gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeit bekanntesten Rechengrößen ermittelten Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2012. Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1:

#### 1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach der Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen und nach derzeit geltender Satzung durch die Anwendung der derzeit gültigen Vorschriften des KiFÖG ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kinder mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant. Zudem umfassen die Umsatzerlöse die Zuweisungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale). Es wurden die kinderabhängigen Zuweisungen anhand der prognostizierten Kinderzahlen und der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorschriften ermittelt. Gemäß dem derzeitigen Stand des KiFÖG und nach Maßgabe des § 12 EigBG sind dem Eigenbetrieb entstehende Verluste durch die Kommune auszugleichen. Dieser Ausgleich wird unter der Position d) ausgewiesen. Die Ermäßigungen umfassen zum einen die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge und wurden analog zu den Elternbeiträgen berechnet und zum anderen die mit der ab dem 01.07.2009 gültigen Satzung eingeführte Kappung. Als Zahlungen seitens der Stadt Halle (Saale) wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2012 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFÖG inkl. Land Sachsen-Anhalt	€ 10.267.340,00
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 14.025.033,80
- Ermäßigungen	€ 2.832.378,50
<b>Summe</b>	<b>€ 27.124.752,30</b>

#### 2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Unter der Position sonstige Erlöse wurden insbesondere Mieteinnahmen aus der Verwaltervereinbarung mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement, Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie Erstattungen seitens des Integrationsamtes für schwerbehinderte Mitarbeiter subsumiert. Für (zukünftige) Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden

Fördermittel seitens des Bundes und des Landes Sachsen Anhalt durch Bescheid bzw. (geplante) Mittel seitens der Stadt Halle im Sonderposten für Investitionszuschüsse gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Position b) informativ ausgewiesen.

### **3. MATERIALAUFWAND**

Hierunter wurden die Kosten für Bastelmaterialien und Spielzeug in den Kindertageseinrichtungen geplant.

### **4. PERSONALAUFWAND**

Die Personalausgaben wurden unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3b) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversicherungskasse) ausgewiesen. Zudem beinhalten die Personalkosten die prognostizierten Aufwendungen für die passive Altersteilzeit. **Kostenseitige Auswirkungen im Rahmen des zum 29.02.2012 auslaufenden Tarifvertrages wurden gemäß Beschluß der Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kindertagesstätten vom 26.08.2011 in der Planung mit einer tariflichen Steigerung von 1,5% berücksichtigt.**

### **5. ABSCHREIBUNGEN**

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

### **6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

#### **Mieten und Pachten**

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen, die nicht dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten zugehörig sind. Weiterhin sind die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung sowie die Pachtkosten für die Kindertagesstätten Spielkiste und Krähenberg enthalten.

### **Bewirtschaftung**

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Energiekosten, Sperrmüllkosten, (Ab-)Wasserkosten etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß dem derzeit gültigen Servicevertrag mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement.

### **Bauunterhaltung**

Diese Aufwendungen wurden für die im Kalenderjahr durch den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Zudem sind in dieser Position die Kosten für die Pflege der Außenanlagen und die Raten für die Bauunterhaltung der PPP-Objekte und der im Rahmen des Konjunkturpaketes II sanierten Einrichtungen enthalten.

### **Versicherungen**

In dieser Position sind die Kosten für die Kinder-Unfallversicherung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Kinderbelegung im Jahr 2012 ausgewiesen sowie die Beiträge für die Versicherung der Beschäftigten des Eigenbetriebes Kindertagesstätten bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

### **Druck, Vervielfältigung und Reisekosten**

Diese Kosten sind für das Erstellen und Vervielfältigen von Materialien (Beobachtungsprotokolle, Vorlagen, Formulare etc.) und für Dienstreisen veranschlagt.

### **Bürokosten**

Hierunter werden die Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Wartung von Hard- und Software sowie Porto- und Telefonentgelte zusammengefasst.

### **Übrige sonstige Kosten**

In dieser Position werden die Personalnebenaufwendungen ausgewiesen. Diese beinhalten die Kosten resultierend aus der Servicevereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und dem Fachbereich Organisation und Personalservice. Darüberhinaus werden hierunter u.a. auch Kosten für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Kosten für die Wirtschaftsausstattung der Kindertageseinrichtungen, Kosten für den Wirtschaftsprüfer, für sonstige zu erbringende Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige geschäftliche Aufwendungen kalkuliert.

## **7. FINANZERGEBNIS**

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

Hierunter werden die Erträge aus der verzinslichen Anlage temporär überschüssiger Gelder ausgewiesen.

### **Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen umfassen die im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt stehenden Finanzierungsraten.

## **Public –Private -Partnership**

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2006 wurden für die Einrichtungen Kita „Am Krähenberg“, Kita „Sonnenschein“, Kita „Wunderpferdchen“ sowie Kita „Georg-Friedrich-Händel“ die jeweiligen PPP-Raten beachtet, wobei die Kalkulation der PPP-Raten unter der Berücksichtigung von Fördermitteln erfolgte. Diese Jahresraten wurden in einen Finanz-, Reinvestitions- und Bewirtschaftungsteil gegliedert. Der Anteil für die Erstsanierung wurde im Zeitpunkt der Übergabe in voller Höhe als Anschaffungskosten aktiviert und abgeschrieben. Nach Übergabe der PPP-Objekte wurde unterstellt, dass die Kosten für Bauunterhaltung und Bewirtschaftung nunmehr im Rahmen des Inhabermodells ausnahmslos durch die zu leistenden PPP-Raten gedeckt sind. Eine weitergehende Zahlung an das ZGM für die jeweiligen PPP-Objekte wurde aus diesem Grund nicht geplant.

## **b) VERMÖGENSPLAN**

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2012, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2:

### **FINANZIERUNGSMITTEL**

#### **1. Zuführungen**

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Ebenso sind keine Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt. Dem Sonderposten mit Rücklageanteil werden gemäß Plan 2012 ebenfalls keine Fördermittel zugeführt. Eventuell dem Eigenbetrieb bereitgestellte Mittel aus dem U3-Programm für die Int. Kindertagesstätten Traumland / Sausewind wurden nicht kalkuliert.

#### **2. Jahresüberschuss**

Ein Jahresüberschuss wird nicht ausgewiesen.

#### **3. Abschreibungen**

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den sich im Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten befindlichen Gebäuden sowie den inventarisierten technischen Anlagen und der inventarisierten Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsdauern sowie nach den zu erwartenden Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG). Sich aus zu tätigen Investitionen zusätzlich ergebende Abschreibungen wurden ebenfalls in Ansatz gebracht.

#### **4. Kreditwirtschaft**

Ein eventuell über eine Kreditaufnahme zu erbringender Eigenanteil für die Investition in die Int. Kindertagesstätten Traumland / Sausewind, welche nicht über mögliche Fördermittel abgedeckt ist, wurde nicht kalkuliert.

### **FINANZIERUNGSBEDARF**

#### **1. Entnahmen**

Aufgrund fehlender Rücklagen sind keine Entnahmen in diesem Bereich vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil resultiert aus Investitionszuschüssen der Jahre 2006 bis 2011 und der Auflösung dieses Sonderpostens in Abhängigkeit der Abnutzung der bezuschussten

Investition.

## **2. Jahresfehlbetrag**

Ein Jahresfehlbetrag wird nicht ausgewiesen.

## **3. Investitionen**

Bei den kalkulierten Investitionen handelt es sich um aus der Abschreibung finanzierte Investitionen in den Substanzerhalt.

## **4. Kredite**

Die Verringerung des Verbindlichkeitsbestandes resultiert aus den abzuzahlenden Bau-Raten im Zusammenhang mit dem PPP-Projekt.

### **c) Stellenübersicht**

Die Anzahl der Planstellen 2012 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 648 Stellen. Gemäß Stellenübersicht (Anlage 3) sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 30 Stellen vorhanden. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb 51 Kindertagesstättenleiterinnen, 499 Erzieherinnen, 36 Heilpädagogen, 29 Kinderpfleger/Sozialassistenten, 2 Sprechwissenschaftlerinnen sowie 1 Mitarbeiterin für die Sprachstandsfeststellung.

### **d) Finanzplan**

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2012 bis 2016 (Anlagen 4a und 5). Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

Jens Kreisel

Eigenbetriebsleiter

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Elternbeiträge	3.757.121,50	0,00	3.435.744,58	321.376,92
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.055.424,00	0,00	1.055.424,00	0,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.267.340,00	0,00	9.076.534,67	1.190.805,33
d) Ausgleich Stadt*	14.025.033,80	2.601.732,70	11.478.509,99	-55.208,90
e) Ermäßigungen	2.832.378,50	0,00	2.746.055,42	86.323,08
	<b>31.937.297,80</b>	<b>2.601.732,70</b>	<b>27.792.268,66</b>	<b>1.543.296,44</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) sonstige Erlöse	319.186,00	55.710,00	242.497,23	20.978,77
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	267.527,00	0,00	267.527,00	0,00
	<b>586.713,00</b>	<b>55.710,00</b>	<b>510.024,23</b>	<b>20.978,77</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	42.000,00	0,00	37.126,42	4.873,58
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>42.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.126,42</b>	<b>4.873,58</b>
<b>4. Personalaufwand*</b>				
a) Gehälter	20.464.108,14	1.859.945,86	17.607.417,09	996.745,18
b) Sozialabgaben	5.032.003,20	507.901,12	4.282.182,26	241.919,81
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>25.496.111,34</b>	<b>2.367.846,99</b>	<b>21.889.599,35</b>	<b>1.238.665,00</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) unbewegliches Vermögen	532.183,01	0,00	532.183,01	0,00
b) bewegliches Vermögen	752.995,24	14.082,17	722.320,00	16.593,07
	<b>1.285.178,25</b>	<b>14.082,17</b>	<b>1.254.503,01</b>	<b>16.593,07</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) Mieten und Pachten	110.091,56	40.000,00	16.696,00	53.395,56
b) Bewirtschaftung	3.193.879,88	89.746,30	3.005.188,29	98.945,28
c) Bauunterhaltung	1.139.052,02	1.300,95	1.079.393,86	58.357,21
d) Versicherungen	275.000,00	5.787,04	237.974,10	31.238,86
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	52.530,00	28.030,00	21.851,28	2.648,72
f) Bürokosten	90.270,00	38.520,00	46.361,27	5.388,73
g) übrige sonstige Kosten	627.345,42	84.129,26	489.046,97	54.169,19
	<b>5.488.168,87</b>	<b>287.513,55</b>	<b>4.896.511,77</b>	<b>304.143,55</b>
<b>7. Finanzergebnis</b>				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	224.552,34	0,00	224.552,34	0,00
	<b>212.552,34</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>224.552,34</b>	<b>0,00</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\* davon passive Altersteilzeit:

906.900,00

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
<b>1. Zuführungen</b>				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Abschreibungen und Abgänge</b>				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	532.183,01	0,00	532.183,01	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	752.995,24	14.082,17	722.320,00	16.593,07
	<b>1.285.178,25</b>	<b>14.082,17</b>	<b>1.254.503,01</b>	<b>16.593,07</b>
<b>4. Kreditwirtschaft</b>				
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>14.082,17</b>	<b>1.254.503,01</b>	<b>16.593,07</b>
<b>1. Entnahmen</b>				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	267.527,00	0,00	267.527,00	0,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>267.527,00</b>	<b>0,00</b>	<b>267.527,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Investitionen</b>				
a) unbewegliches Vermögen	309.173,62	0,00	309.173,62	0,00
b) bewegliches Vermögen	450.309,63	14.082,17	419.634,38	16.593,07
	<b>759.483,25</b>	<b>14.082,17</b>	<b>728.808,01</b>	<b>16.593,07</b>
<b>4. Kredite</b>				
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.168,00	0,00	258.168,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>258.168,00</b>	<b>0,00</b>	<b>258.168,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Finanzierungsbedarf</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>14.082,17</b>	<b>1.254.503,01</b>	<b>16.593,07</b>

## Stellenübersicht des Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2012

Verwaltung	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
Verwaltung	1	E15	40	1,00
Verwaltung	1	E12	37	0,93
Verwaltung	2	E11	38	1,90
Verwaltung	8	E10	38	7,60
Verwaltung	5	E9	4 (38), 1 (20)	4,30
Verwaltung	11	E8	1 (30), 9 (38), 1 (39)	10,28
Verwaltung	1	E6	38	0,95
<b>Verwaltung</b>	<b>29</b>			<b>26,95</b>
<b>Personalrat</b>	<b>1</b>	<b>S6</b>	<b>38</b>	<b>0,95</b>
<b>Anzahl der Stellen</b>	<b>30</b>			<b>27,90</b>

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	EG	Wochenstunden	Vollzeitstellen
KT-Leiter/innen	4	S10	2 (32), 2 (34)	3,30
KT-Leiter/innen	12	S13	5 (32), 7 (34)	9,95
KT-Leiter/innen	30	S15	4 (30), 11 (32), 15 (34)	24,55
KT-Leiter/innen	5	S16	34	4,25
<b>Summe KT-Leiter/innen</b>	<b>51</b>			<b>42,05</b>
<b>Erzieherinnen</b>	<b>499</b>	<b>S6</b>	<b>1 (18), 2 (20), 2 (25), 1 (28), 210 (30), 5 (31), 144 (32), 134 (34)</b>	<b>393,88</b>
<b>Kinderpfleger / Sozialassistenten</b>	<b>29</b>	<b>S3</b>	<b>7 (30), 22 (32)</b>	<b>22,85</b>
Heilpädagogen	21	S8	3 (30), 18 (32)	16,65
Heilpädagogen	15	E9	8 (30), 7 (32)	11,60
<b>Summe Heilpädagogen</b>	<b>36</b>			<b>28,25</b>
<b>Sprechwissenschaftler</b>	<b>2</b>	<b>S8</b>	<b>20</b>	<b>1,00</b>
<b>Sprachstandsfeststellung</b>	<b>1</b>	<b>E10</b>	<b>30</b>	<b>0,75</b>
<b>Anzahl der Stellen</b>	<b>618</b>			<b>488,78</b>

<b>Anzahl der Stellen Verwaltung</b>	<b>30</b>			<b>27,90</b>
<b>Anzahl der Stellen Kindertageseinrichtungen</b>	<b>618</b>			<b>488,78</b>
<b>Anzahl der Stellen Gesamt</b>	<b>648</b>			<b>516,68</b>

<b>Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016</b>					
<b>des Eigenbetriebes Kindertagesstätten</b>					
<b>Erfolgsplan</b>					
	<b>Eigenbetrieb Kindertagesstätten</b>				
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
a) Elternbeiträge	3.757.121,50	3.757.121,50	3.757.121,50	3.757.121,50	3.757.121,50
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.055.424,00	1.055.424,00	1.055.424,00	1.055.424,00	1.055.424,00
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.267.340,00	10.267.340,00	10.267.340,00	10.267.340,00	10.267.340,00
d) Ausgleich Stadt*	14.025.033,80	15.364.745,20	15.617.681,04	15.753.985,43	15.008.698,02
e) Ermäßigungen	2.832.378,50	2.832.378,50	2.832.378,50	2.832.378,50	2.832.378,50
	<b>31.937.297,80</b>	<b>33.277.009,20</b>	<b>33.529.945,04</b>	<b>33.666.249,43</b>	<b>32.920.962,02</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
a) sonstige Erlöse	319.186,00	319.186,00	319.186,00	319.186,00	319.186,00
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	267.527,00	267.527,00	267.527,00	267.527,00	267.527,00
	<b>586.713,00</b>	<b>586.713,00</b>	<b>586.713,00</b>	<b>586.713,00</b>	<b>586.713,00</b>
<b>3. Materialaufwand</b>					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	42.000,00	43.050,00	44.341,50	45.671,75	47.041,90
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>42.000,00</b>	<b>43.050,00</b>	<b>44.341,50</b>	<b>45.671,75</b>	<b>47.041,90</b>
<b>4. Personalaufwand*</b>					
a) Gehälter	20.464.108,14	21.405.227,31	21.496.964,83	21.503.246,73	20.833.707,83
b) Sozialabgaben	5.032.003,20	5.312.553,40	5.326.125,50	5.303.775,35	5.070.765,60
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>25.496.111,34</b>	<b>26.717.780,71</b>	<b>26.823.090,34</b>	<b>26.807.022,08</b>	<b>25.904.473,43</b>
<b>5. Abschreibungen</b>					
a) unbewegliches Vermögen	532.183,01	532.183,01	532.183,01	532.183,01	532.183,01
b) bewegliches Vermögen	752.995,24	752.995,24	752.995,24	752.995,24	752.995,24
	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
a) Mieten und Pachten	110.091,56	110.091,56	110.091,56	110.091,56	110.091,56
b) Bewirtschaftung	3.193.879,88	3.273.726,87	3.371.938,68	3.473.096,84	3.577.289,75
c) Bauunterhaltung	1.139.052,02	1.167.528,32	1.202.554,17	1.238.630,79	1.275.789,72
d) Versicherungen	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	52.530,00	53.843,25	55.458,55	57.122,30	58.835,97
f) Bürokosten	90.270,00	92.526,75	95.302,55	98.161,63	101.106,48
g) übrige sonstige Kosten	627.345,42	643.029,06	662.319,93	682.189,52	702.655,21
	<b>5.488.168,87</b>	<b>5.615.745,81</b>	<b>5.772.665,43</b>	<b>5.934.292,65</b>	<b>6.100.768,68</b>
<b>7. Finanzergebnis</b>					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
b) Zinsaufwendungen	224.552,34	213.967,44	203.382,52	192.797,70	182.212,76
	<b>212.552,34</b>	<b>201.967,44</b>	<b>191.382,52</b>	<b>180.797,70</b>	<b>170.212,76</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\* davon passive Altersteilzeit:

906.900,00

1.759.731,06

1.615.460,20

1.221.277,49

62.871,40

## Vergleich der Erfolgspläne für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2011	2012	+/- 2011	+/-% 2011
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Elternbeiträge	3.671.126,63	3.757.121,50	85.994,87	2,3
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.133.352,00	1.055.424,00	-77.928,00	-6,9
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.026.460,00	10.267.340,00	240.880,00	2,4
d) Ausgleich Stadt	12.981.118,27	14.025.033,80	1.043.915,53	8,0
e) Ermäßigungen	2.818.173,37	2.832.378,50	14.205,13	0,5
	<b>30.630.230,27</b>	<b>31.937.297,80</b>	<b>1.307.067,53</b>	<b>4,3</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) sonstige Erlöse	180.276,00	319.186,00	138.910,00	77,1
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	255.005,00	267.527,00	12.522,00	4,9
	<b>435.281,00</b>	<b>586.713,00</b>	<b>151.432,00</b>	<b>34,8</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	40.000,00	42.000,00	2.000,00	5,0
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	<b>40.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>5,0</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Gehälter	19.287.166,41	20.464.108,14	1.176.941,73	6,1
b) Sozialabgaben	4.807.939,61	5.032.003,20	224.063,59	4,7
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	<b>24.095.106,02</b>	<b>25.496.111,34</b>	<b>1.401.005,32</b>	<b>5,8</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) unbewegliches Vermögen	470.168,66	532.183,01	62.014,35	13,2
b) bewegliches Vermögen	734.770,56	752.995,24	18.224,68	2,5
	<b>1.204.939,22</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>80.239,03</b>	<b>6,7</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) Mieten und Pachten	102.355,49	110.091,56	7.736,07	7,6
b) Bewirtschaftung	3.009.178,10	3.193.879,88	184.701,77	6,1
c) Bauunterhaltung	1.450.594,86	1.139.052,02	-311.542,84	-21,5
d) Versicherungen	260.000,00	275.000,00	15.000,00	5,8
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	58.700,00	52.530,00	-6.170,00	-10,5
f) Bürokosten	86.680,00	90.270,00	3.590,00	4,1
g) übrige sonstige Kosten	529.820,36	627.345,42	97.525,06	18,4
	<b>5.497.328,81</b>	<b>5.488.168,87</b>	<b>-9.159,93</b>	<b>-0,2</b>
<b>7. Finanzergebnis</b>				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00	12.000,00	5.000,00	-
b) Zinsaufwendungen	235.137,22	224.552,34	-10.584,88	-
	<b>228.137,22</b>	<b>212.552,34</b>	<b>-15.584,88</b>	<b>-</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>

## Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

### Vermögensplan

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten				
	2012	2013	2014	2015	2016
<b>1. Zuführungen</b>					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Abschreibungen und Abgänge</b>					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	532.183,01	532.183,01	532.183,01	532.183,01	532.183,01
b) Abschreibungen bewegliches VM	752.995,24	752.995,24	752.995,24	752.995,24	752.995,24
	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>
<b>4. Kreditwirtschaft</b>					
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>
<b>1. Entnahmen</b>					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	267.527,00	267.527,00	267.527,00	267.527,00	267.527,00
c) aus langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>267.527,00</b>	<b>267.527,00</b>	<b>267.527,00</b>	<b>267.527,00</b>	<b>267.527,00</b>
<b>2. Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Investitionen</b>					
a) unbewegliches Vermögen	309.173,62	309.173,62	309.173,62	309.173,62	309.173,62
b) bewegliches Vermögen	450.309,63	450.309,63	450.309,63	450.309,63	450.309,63
	<b>759.483,25</b>	<b>759.483,25</b>	<b>759.483,25</b>	<b>759.483,25</b>	<b>759.483,25</b>
<b>4. Kredite</b>					
a) Erhöhung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00	258.168,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>258.168,00</b>	<b>258.168,00</b>	<b>258.168,00</b>	<b>258.168,00</b>	<b>258.168,00</b>
<b>Summe Finanzierungsbedarf</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>1.285.178,25</b>

## Vergleich der Erfolgspläne für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

	2012 (alt)*	2012	+/- 2012 (alt)	+/-% 2012 (alt)
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Elternbeiträge	3.671.126,63	3.757.121,50	85.994,87	2,3
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.133.352,00	1.055.424,00	-77.928,00	-6,9
c) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	10.026.460,00	10.267.340,00	240.880,00	2,4
d) Ausgleich Stadt	14.373.950,71	14.025.033,80	-348.916,91	-2,4
e) Ermäßigungen	2.818.173,37	2.832.378,50	14.205,13	0,5
	<b>32.023.062,71</b>	<b>31.937.297,80</b>	<b>-85.764,91</b>	<b>-0,3</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a) sonstige Erlöse	180.276,00	319.186,00	138.910,00	77,1
b) Erträge Auflösung SoPo Invest	287.437,43	267.527,00	-19.910,43	-6,9
	<b>467.713,43</b>	<b>586.713,00</b>	<b>118.999,57</b>	<b>25,4</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	41.000,00	42.000,00	1.000,00	2,4
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-
	<b>41.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>2,4</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Gehälter	20.238.362,67	20.464.108,14	225.745,47	1,1
b) Sozialabgaben	4.906.438,77	5.032.003,20	125.564,43	2,6
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-
	<b>25.144.801,44</b>	<b>25.496.111,34</b>	<b>351.309,90</b>	<b>1,4</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) unbewegliches Vermögen	521.848,66	532.183,01	10.334,35	2,0
b) bewegliches Vermögen	865.870,56	752.995,24	-112.875,32	-13,0
	<b>1.387.719,22</b>	<b>1.285.178,25</b>	<b>-102.540,97</b>	<b>-7,4</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) Mieten und Pachten	102.355,49	110.091,56	7.736,07	7,6
b) Bewirtschaftung	3.084.407,55	3.193.879,88	109.472,32	3,5
c) Bauunterhaltung	1.486.859,73	1.139.052,02	-347.807,71	-23,4
d) Versicherungen	260.000,00	275.000,00	15.000,00	5,8
e) Druck, Vervielfält. und Reisekosten	60.167,50	52.530,00	-7.637,50	-12,7
f) Bürokosten	88.847,00	90.270,00	1.423,00	1,6
g) übrige sonstige Kosten	543.065,87	627.345,42	84.279,55	15,5
	<b>5.625.703,14</b>	<b>5.488.168,87</b>	<b>-137.534,27</b>	<b>-2,4</b>
<b>7. Finanzergebnis</b>				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00	12.000,00	5.000,00	-
b) Zinsaufwendungen	298.552,34	224.552,34	-74.000,00	-
	<b>291.552,34</b>	<b>212.552,34</b>	<b>-79.000,00</b>	<b>-</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>

\* lt. Wirtschaftsplan 2011